

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 31 (1953)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Monatsprogramm

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Club Nachrichten

der Sektion Bern SAC

BERN, APRIL 1953

NR. 4 - XXXI. JAHRGANG

Erscheinen ordentlicherweise auf Monatsende — Redaktionsschluss am 15. jedes Monats. — Jahresabonnement Fr. 5.—, Einzelnummer Fr. —.50  
Redaktion: PAUL KYBURZ, Laubeggstrasse 119, Telephon 454 32 Bureau 29581



Inhaltsverzeichnis: Monatsprogramm - Mitgliederliste - Sektionsnachrichten - Berichte - Literatur - Jahresbericht 1952

## Dieses Heft enthält den gesamten JAHRESBERICHT 1952

Bitte aufbewahren!

## MONATSPROGRAMM

### Sektionsversammlung

Mittwoch, den 6. Mai 1953, um 20.15 Uhr, im Burgerratssaal des «Casino».

*Farbenfilm:* Alpenflug (Aufnahmen von Dir. Erwin Kocher, Grenchen). Musikalische Einleitung durch Mitglieder der Orchestersektion.

*Traktanden:* Protokoll der Sektionsversammlung vom 1. April 1953; Aufnahmen; Jahresbericht 1952; Jahresrechnung 1952; Vollmachterteilung an den Vorstand für die Sommermonate 1952; Mitteilungen; Verschiedenes. Angehörige und Gäste sind zum Vortrag freundlich eingeladen.

### Exkursionen

Mai

2. Veteranen- und Seniorenausflug. Kiesen—Professerei—Haslewald—Rotachen—Brenzikofen; 2 Std.; Waldbegehung. Führung: E. Mumenthaler. Treffpunkt: Bern HB ab 14.14 Uhr.
- 2.-3. Les Diablerets 3213 m—Oldenhorn 3126 m. Mittagszug Gstaad, Auto Gsteig. Diableretshütte. 5 Std. Les Diablerets—Oldenhorn—Oldenalp—Gsteig. 9 Std. Kosten Fr. 20.—. Leiter: G. Pellaton.
3. Passwang 1207 m (Senioren- und Veteranentour). Morgenzug Balsthal, Auto Mümliswil. Kellenköpfli—Passwang—Mümliswil. 5 Std. Leiter: E. Iseli.

- 9.-10. **Wildstrubel** 3242 m. Nachmittagszug Frutigen, Auto Adelboden. Engstligenalp. 2 Std. Wildstrubel–Roter Totz–Kandersteg. 8 Std. Kosten Fr. 8.—. Leiter: P. Riesen.
10. **Mont-Raimeux** (Übungsklettertour). Morgenzug Moutier. Mont-Raimeux–Moutier. 8 Std. Kosten Fr. 8.—. Leiter: W. Trachsel.
10. **37. Veteranenzusammenkunft in Ferrenberg** (Wynigenberge). Näheres siehe in den Sektionsnachrichten. Leiter: R. Baumann.
14. **Auffahrtszusammenkunft** der nordwestschweizerischen Sektionen (gemäss Spezialprogramm in den Sektionsnachrichten)
16. **Gurtenhöck** ab 15 Uhr.
- 16.-17. **Dom** 4480 m (nur für gute und ausdauernde Fahrer). Morgenzug Randa. Domhütte. 5 Std. Dom–Randa. 11 Std. Kosten ca. Fr. 37.—. Leiter: O. Wyder.
17. **Sigriswiler Rothorn** 2050 m (Senioren- und Veteranentour). Morgenzug Gunten, Auto Sigriswil. Bergli–Rothorn–Justistal–Merligen. 7 Std. Leiter: W. Grüter.
- 23.-25. **Seniorenpfingsttour im Fruttgebiet.**
- 23. Mittagszug Sarnen, Postauto Stöck. Frutt. 3 Std.
  - 24. Rotsandnollen 2704 m–Graustock 2665 m. 7 Std.
  - 25. Hochstollen 2480 m–Clockhaus 2534 m–Meiringen. 8 Std. Anmeldeschluss und Besprechung: 15. Mai. Leiter: P. Winkler.
- 23.-25. **Pfingstskitour im Jungfraugebiet** (für geübte und ausdauernde Fahrer und auf 15 Teilnehmer beschränkt).
- 23. Mittagszug Eismeer. Berglihütte. 2 Std.
  - 24. Unteres Mönchsjoch — Gross-Fiescherhorn 4049 m — Finsteraarhornhütte. 7 Std.
  - 25. Finsteraarhorn 4274 m–Galmilücke–Münster. 12 Std. Anmeldeschluss und Besprechung: 15. Mai. Kosten Fr. 50.—. Leiter: O. Tschopp.
- 23.-25. **Pfingstskitour Kröntengebiet.**
- 23. Mittagszug Erstfeld. Kröntenhütte. 4 Std.
  - 24. Krönte 3108 m–Zwächten 3078 m–Kröntenhütte. 7 Std.
  - 25. Gross-Spannort 3198 m–Erstfeld. 7 Std. Anmeldeschluss und Besprechung: 15. Mai. Kosten Fr. 27.—. Leiter: Fr. Brechbühler.
- 23.-25. **Pfingsttouren. Vanil-Noir** 2395 m–**Dent-de-Ruth** 2240 m.
- 23. Nachmittagszug Grandvillard. Alp Buonavaux.  $2\frac{1}{2}$  Std.
  - 24. Vanil-Noir–Vallée de Vert-Champ–La Gueyre. 12 Std.
  - 25. Dent-de-Ruth–Vallée des Fénils–Saanen. 8 Std. Kosten Fr. 25.—. Leiter: A. Schädeli.
- 23.-25. **Pfingstwanderung der Veteranen und Senioren im Jura.**
- 23. Ste-Croix–Chasseron.
  - 24. Fleurier–Lac des Taillères–La Brévine.
  - 25. Les Ponts-de-Martel–La Corbatière–Vue-des-Alpes–Les Geneveys. Leiter: C. Hefermehl.
- 30.-31. **Heftizähne** 2092 m (Übungsklettertour). Spätnachmittagszug Wiggen. Hilferntal.  $1\frac{1}{2}$  Std. Heftizähne–Wiggen. 9 Std. Kosten Fr. 11.—. Leiter: E. Walther.
31. **Vanil-Noir** 2395 m (Subsektion Schwarzenburg). Leiter: H. Hauser.

**Juni**

14. evtl. 21. **Alpenflug mit Zwischenlandung in Ascona.** Aufenthalt 10 Std. Anmeldeschluss und Besprechung: 29. Mai. Kosten Fr. 80.—. Leiter: A. Streit.

Ende Mai/Anfang Juni: **Wetterkurs.** Leiter: Dr. W. Jost. Näheres in den Sektionsnachrichten.

## **Subsektion Schwarzenburg**

Mai 31. Vanil-Noir 2395 m. Leiter: H. Hauser.

### **Gesangssektion**

Proben im Restaurant «Zu Webern» im 1. Stock, am 8. und 22. Mai 1953.  
Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, Fred Schweizer,  
Klaraweg 31, Bern, Tel. 4 00 74.

### **Orchestersektion**

Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, René Barfuss,  
Hiltystrasse 24, Bern, Tel. 4 35 92.

### **Photosektion**

Mittwoch, den 13. Mai 1953, 20 Uhr, im Clublokal «Zu Webern»: Die Farbendias  
aus dem SAPV-Wettbewerb 1952. Angehörige willkommen.  
Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, Armin Brügger,  
Könizbergstrasse 60, Bern-Liebefeld, Tel. 5 03 57.

## **Neuanmeldungen      MITGLIEDERLISTE**

Andres Hermann, Mech. Werkstätte, Überstorf  
Suringar Nicolaas, kaufm. Angestellter, Schwarztorstr. 71, Bern  
Schüpbach Heinz, Maschinentechniker, Mühlacker, Worb  
Stalder Hans Anton, Sekundarlehrer, Schosshaldenstr. 6c, Bern  
Stoll Walter, Apotheker, bei Ammon, Maiglöggliweg 3, Bethlehem/Bern  
Müller Niklaus Robert, stud. rer. pol., Helvetiastr. 21, Bern

### **Übertritt**

Gygax-Huber Rud., Kaufmann, Egghölzliweg 5, Bern, von Sektion Obersargau

## **SEKTIONSNACHRICHTEN**

### **Protokoll der Mitgliederversammlung vom 1. April 1953 im Casino**

Vorsitz: Albert Meyer

Anwesend ca. 280 Mitglieder und Gäste

Um 20.15 Uhr begrüßt der Präsident die Anwesenden, worauf die Gesangssektion mit zwei ansprechend vorgetragenen Weisen den Abend auf nette Art einleitet. Herzlicher Beifall belohnt die wackere Sängerschar. Nun erteilt der Vorsitzende unserem Clubkameraden Henri Zwickly das Wort zu seinem Vortrag über

#### **«Berge und Blumen»**

den der Referent zu einem lebendigen Überblick auf seine botanischen Exkursionen in weniger bekannte Gegenden – von den Pyrenäen zu den Westalpen und von den Seealpen bis ins Wallis – gestaltet.

Die Pyrenäen, geologisch einige tausend Jahre älter als die Alpen und in den Eiszeiten nicht so gänzlich vergletschert wie diese, vermochten eine Vegetation zu halten, die uns Schweizer etwas fremdartig anmutet. Auch trägt das Fehlen der Arve, der Lärche und der Rottanne dazu bei, dem pyrenäischen Wald, dessen obere Grenze auf ungefähr 2400 m verläuft, einen eigenartigen Charakter zu verleihen. Auffallend sind auch die zahlreichen Karrseen, die sich nach dem Rückzug der Gletscher gebildet haben – lachende, blaue Augen in einer unberührten Land-